

Paul Krämer – Vita

Paul Krämer studierte Dirigieren an der HfMT Köln zunächst bei Prof. Marcus Creed und später bei Prof. Peter Dijkstra. Sein Dirigierstudium schloss der Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes 2018 mit Bestnote ab.

Weitere Impulse erhielt er auf Meisterkursen im In- und Ausland sowie durch Einstudierungen u. a. für Hartmut Haenchen, Markus Stenz, Adam Fischer, Peter Rundel, Nicholas Collon und Edo de Waart.

Paul Krämer verbindet eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem WDR Rundfunkchor, dem Netherlands Radio Choir und dem SWR Vokalensemble. Neben a cappella Musik liegt sein Schwerpunkt auf dem oratorischen und chorsinfonischen Repertoire. Er dirigierte bereits das Gürzenich-Orchester Köln, die Bochumer Symphoniker, das Sinfonieorchester Wuppertal sowie Concerto con Anima und das Cölner Barockorchester.

Seine Tätigkeit führt ihn in die großen Konzerthäuser Europas, wie die Kölner Philharmonie, das Concertgebouw Amsterdam oder das Brüsseler Bozar.

Seit Mitte 2013 ist Paul Krämer künstlerischer Leiter der Kartäuserkantorei Köln. Unter seiner Leitung konzertiert der Chor regelmäßig in der Kölner Philharmonie. Die eigenen Konzerte werden ergänzt durch Einstudierungen für namhafte Dirigenten und Orchester.

Paul Krämer trat 2016 die Stelle des Chordirektors beim Philharmonischen Chor der Stadt Bonn an, welcher sowohl mit chorsinfonischem Repertoire als auch mit Kammerchorkonzerten in Bonn zu hören ist. Neben regelmäßigen Einstudierungen für das Beethoven Orchester Bonn ist Paul Krämer mit dem Philharmonischen Chor im In- und Ausland gern gesehener Gast.

Im Rahmen der Chorakademie des WDR Rundfunkchores ist Paul Krämer seit 2018 außerdem als Dozent für Ensemblegesang tätig.



Foto: Sonja Werner